
Arbeitsmarkt der Zukunft

Ein wesentlicher Inhalt der Strategieseminare von Schmidhauser & Partner AG ist die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Arbeitsmarkt.

Er wandelt sich stetig, seine Anforderungen verändern sich und Beschäftigte, wie Stellensuchende müssen für diese Veränderungen sensibilisiert werden. Das bedeutet, ihr Qualifikationsprofil periodisch zu überprüfen und gegebenenfalls zeitgerecht anzupassen, mit dem Blick auf die Zukunft und dem Ziel, beschäftigungsfähig und damit fit für den Arbeitsmarkt zu bleiben.

Von Maximilian Schmid, Seminarleiter Schmidhauser & Partner AG, Oktober 2004

Bei dieser Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen und Erfahrung, aber auch mit dem Markt, ist es oft hilfreich zu abstrahieren, d.h. rein fachspezifische, Kompetenzen von ergänzenden, transferierbaren Fähigkeiten zu trennen. Dies ist insbesondere nutzbringend, wenn Alternativen entwickelt werden müssen. U.a. eine regelmässige, vertiefte und branchenübergreifende Analyse von Stelleninseraten mit ihren Anforderungsprofilen, zeigt bereits wegweisende Elemente. Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, seien nachstehend ein paar Kernkompetenzen genannt, die das Fachspezifische ev. sinnvoll ergänzen können; dabei sind sowohl erworbenes Wissen, wie praktische Erfahrungen gemeint. Die Reihenfolge ist dabei unwillkürlich gewählt.

- Marketing, insbesondere Verkauf
- HR-Bereich, u.a. also Rekrutierung, Ausbildung, Entwicklung von Mitarbeitern
- Führung, Management
- Projektleitung, Projektmanagement
- Prozessmanagement
- Betriebswirtschaft
- Sprachen
- PC, Umgang mit modernen Bürokommunikationsmitteln allgemein
- Organisation

Aufgeschlossene Bildungsinstitutionen orientieren sich natürlich auch an den heutigen und zukünftigen Anforderungen; „**zukunftsorientierte Bildungsziele**“ haben natürlich auch ideelle, soziale Inhalte, die aber den ganzheitlichen Menschen berücksichtigen und damit eine bessere Zukunft ermöglichen. Wiederum ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien die Folgenden genannt:

-
- Vermittlung von Grundfähigkeiten und Grundhaltungen
 - Selbstständigkeit, als Arbeitsmodell, aber auch im Sinne von
 - Selbstverantwortung
 - Leistungswille
 - Lernfähigkeit und die Gewohnheit an autonomes und lebenslanges Lernen
 - Toleranz
 - Soziales Engagement
 - Umgang mit gespeicherten Informationen
 - Fähigkeit zur Kreativität

Albert Einstein, (1879-1955) wird nachgesagt, dass nicht eine ausserordentliche Begabung, jedoch seine leidenschaftliche Neugierde, die besondere Lebensleistung ermöglichten.

Wir wünschen allen Lesern und allen, die sich mit dem Arbeitsmarkt und zukünftigen Bildungszielen befassen, viel „**leidenschaftliche Neugierde**“ und dabei viele bereichernde und nutzbringende Entdeckungen.